

Aus Emil Frommels gesammelten Schriften (10 Bände à M. 2.—, gebunden M. 3.—) haben wir vor einigen Jahren als gute Volksliteratur, für Bibliotheken, für Massenbeschreibungen und zum Zwecke der Bekämpfung des Schundes

30 steif broschierte Hefte à 20 Pfennig

(alles Erzählungen) ausgewählt und veröffentlicht. Die Hefte finden guten Anklang, wurden amtlich häufig empfohlen und sind immer beliebt, weil eben Frommel nicht zu den kurzlebigen Erzählern gehört, die nur unterhalten wollen, sondern weil seine Schriften bleibenden Wert haben. Unter „Volk“ sind hier nicht etwa nur die ungebildeten Schichten der Bevölkerung zu verstehen (für diese sind die Hefte natürlich auch verständlich), sondern die weitesten Kreise.

Wir fordern heute das Sortiment erneut auf, sich dieser „Erzählungen in 30 Heften“ anzunehmen, sie aufs Lager und ins Schaufenster (der Umschlag ist von G. Barlösius gezeichnet) zu legen und sie geeigneten Kunden für sich und andere immer wieder warm zu empfehlen. So können dann leicht größere Posten abgesetzt werden.

Um ihre Bemühungen lohnend zu gestalten, liefern wir bis zum 15. Sept.

100 und mehr Hefte mit 50% Rabatt

(100 Hefte geben ein Fünfkilopaket); 100 Hefte wird auch eine ganz kleine Handlung, bei warmer Empfehlung, innerhalb einiger Wochen absetzen können.

Wir bitten also um reges Interesse für diese immer leicht absetzbaren gefälligen Hefte mit wertvollem Inhalt.

Roter Zettel anbei.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. R. Sarasin) in Berlin.
